



HILFSWERK SCHWESTER PETRA E.V.
– FREUNDE DER DIENERINNEN DER ARMEN –

DINASEVANASABHA

SNEHANIKETAN SOCIAL CENTRE • PATTUVAM P.O. 670 143 • INDIA
E-MAIL: DSSGENERALATEPTVM@GMAIL.COM

Mai 2019

Liebe Freunde und Wohltäter unseres Ordens in Deutschland,

nach den Wahlen zur Generaloberin im Oktober 2018 freue ich mich sehr, mich erstmalig persönlich an Sie zu wenden. Schwester Daniela stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung, und so wurde der Stab an mich übergeben, während der Orden sein 50-jähriges Jubiläumsjahr begeht.

Als Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten initiierte am 23. Januar die Organisation Ammaveedu, die Vereinigung unserer ehemaligen Heimkinder, einen Benefactors' Day zum Dank an die zahlreichen Wohltäter in Indien und Deutschland. In Vertretung für Weihbischof Stefan Zekorn kam Pfarrer Hans-Bernd Köppen aus Münster. Mitglieder unseres Hilfswerks waren stellvertretend für die vielen Spender in Deutschland anwesend sowie ein deutsches Elternpaar mit zwei indischen Adoptivkindern. Im Vorfeld der Reise hatten diese Spenden gesammelt, die nun einer Schule in Kongarapatty zu Gute kommen.

Bishop Alex Vadakumthala zelebrierte die feierliche Messe und erinnerte an die Wohltäter als Bausteine für das stetige Wachsen des Ordens. In seiner Predigt zitierte er das 50ste Gedicht des Poeten und Visionären Rabeendranadh Tagore, in dem er sagt: „Wenn wir Gott alles geben, dann wird er uns mit der Fülle des Lebens segnen.“

Nach der Messe wurden die Gäste aus Deutschland mit Geschenken und Girlanden bedacht. Im Auditorium gab es ein Essen aus großen Töpfen und einige Festreden. Tanzvorführungen von Schülern der Don Bosco Gehörlosenschule in Karakunde und den Auszubildenden des St. Angela Home für geistig Behinderte in Pattuvam rundeten das Programm ab.

In Dankbarkeit grüßt Sie herzlichst

Ihre

Generaloberin DSS



Mitglieder von Ammaveedu mit den deutschen Gästen am Ende der festlichen Messe in der Kapelle auf dem Platz der Liebe.

Die neue Generaloberin und ihr Team

Seit Oktober 2018 ist Schwester Ernestina die neue Generaloberin (wir berichteten in unserem Weihnachtsschreiben). Mit ihr nahmen auch sechs neue Ratsschwestern ihre Tätigkeit auf. Unser Bild zeigt (v. l.) das neue Team.



Sr. Linta, Generalsekretärin
Sr. Wiltrude
Sr. Surekha, Stellvertreterin der Generaloberin
Sr. Ernestina, Generaloberin
Sr. Deborah, Buchprüferin
Sr. Hebsiba
Sr. Snehalatha, Finanzen

Erinnerungen

Pfarrer em. Ulrich Dissen, ein langjähriger Weggefährte Schwester Petras und Mitglied unseres Hilfswerkes, hat auf unsere Bitte hin einige Anekdoten aufgeschrieben, an die er sich in Begegnungen mit Schwester Petra erinnert. Sie sind sehr amüsant und zeigen, dass Schwester Petra ihre tief verwurzelte Gläubigkeit mit viel Humor lebte. Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.

Einzig stetig ist der Wandel – Aktuelles von der Arbeit der Schwestern

Vielleicht haben einige von Ihnen das Waisenheim für Jungen in Muthalapara gesehen. Seit Kurzem schreibt ein neues Gesetz in Kerala vor, dass deutlich mehr qualifiziertes Fachpersonal in einem derartigen Heim eingestellt werden muss.

Die Schwestern dürfen ihre Arbeit so nicht weiterführen, müssen sich nachqualifizieren und können die Entlohnung von angestelltem Personal nicht leisten. Sie haben daher entschieden, das Heim zu schließen.

Da das benachbarte St. Joseph's Home für Männer in einem sehr schlechten Zustand ist, haben sie dessen Bewohner in die Räumlichkeiten umgesiedelt, wo sie nun in deutlich besseren Verhältnissen untergebracht sind. Unser Augenmerk liegt jetzt auf der ebenfalls dringenden Renovierung des Snehani Ketan Home für Frauen auf demselben Gelände.



Männer auf der Veranda vor dem St. Joseph's Home in Muthalapara

Das Waisenheim in Pattuvam ist weiterhin stark nachgefragt. Es kommt mitunter auch vor, dass Kinder, die an Adoptiveltern vermittelt wurden, wieder an die Schwestern zurückgegeben werden, da die neuen Eltern sich mit der Aufgabe, diesem Kind eine Familie zu sein, überfordert fühlen.

Gemäß neuer Vorschriften darf die Babystation nicht mehr von Besuchern betreten werden, und Videokameras mussten installiert werden.

Doch immer wieder gibt es schöne Erlebnisse für die Schwestern, wie wenn ehemalige Schützlinge Familien gründen. So hat Sadeeshan 2013 geheiratet und lebt heute glücklich mit seiner Frau und zwei Kindern. Im Januar trafen wir Pauline und Priash fünf Tage nach ihrer Hochzeit.



Sadeeshan (l.) mit seiner kleinen Familie besucht die Schwestern immer noch gerne



Kleinkinder vor dem Waisenheim in Pattuvam

Eindrücke aus Kerala, Karnataka und Tamil Nadu

Anlässlich unseres Besuches konnten wir uns vor Ort in Karakunde von der hervorragenden Arbeit in der Don Bosco Schule für Gehörlose überzeugen. Bereits während des Benefactors' Day waren wir erstaunt über die außergewöhnlichen Tanzvorführungen der Schülerinnen und Schüler, ohne dass sie die dazugehörige Musik hören konnten.



Schülerinnen der Don Bosco Schule bei ihrer Tanzvorführung zum Benefactors' Day



Schwester Helena spricht in Gebärdensprache zu ihren Schülern in der Don Bosco Schule

In Bangalore besuchten wir ein Heim für Aids-Waisen. Diese jungen Menschen mit ihren vielseitigen Begabungen werden von den Schwestern gefördert und erhalten eine Schulbildung sowie eine medizinische Versorgung mit höchstem Hygienestandard. Körperliche Schwäche und Vorurteile verhindern jedoch nach erfolgreichem Schulabschluss, dass sie in Ausbildungsstellen übernommen werden. So bahnt sich manche Lebenskrise an, in der es für die Schwestern schwer ist, „ihren“ Kindern beizustehen.



Schwester Georgia mit Aids-Waisen in Bangalore

Nach einer Tagesreise mit dem Jeep erreichten wir das Dorf Kongarapatty im Bundesstaat Karnataka. Dort gibt es einen DSS-Konvent sowie eine Schule für 400 Kinder, die ohne die Schwestern keinerlei Ausbildung erfahren würden. In dieser äußerst ärmlichen Gegend hat es seit drei Jahren nicht geregnet. Mit Hilfe eines unserer Spender wurde dort ein immens großer Brunnen fertiggestellt, der selbst in diesen langen Trockenperioden nicht versiegt.



Brunnen in Kongarapatty zur Versorgung einer Schule mit 400 Schülern

Nun wurde den Schwestern von Seiten der Regierung auferlegt, einen neuen Schulhof zu bauen, ohne den dieser Schule die Schließung droht. Wir freuen uns, durch die spontane Spendenbereitschaft im Vorfeld unserer Reise nun schon einen Beitrag zu dieser Baumaßnahme leisten zu können!

Wahlen der Provinzoberinnen im Februar und März 2019

Von Februar bis März fanden die Wahlen der Provinzoberinnen statt, die ihr Amt für jeweils drei Jahre bekleiden. In der Provinz Amala wurde Schwester Fabina wiedergewählt. Auch wurde Schwester Ancy in der Provinz Vimala wiedergewählt. Schwester Nicol löst Schwester Georgia in der Provinz Nirmala ab; Schwester Dr. Lourdes wurde in der Provinz Amal Jyothi gewählt.

Wir wünschen allen neu gewählten Provinzial-Oberinnen eine glückliche Hand.



Schwester Fabina, Amala



Schwester Nicol, Nirmala



Schwester Ancy, Vimala



Schwester Dr. Lourdes, Amal Jyothi

Geistliche Testamente

Besonders freut uns, dass der Sankt Benno Verlag das Buch „Ich danke Gott für alle Gaben“ herausgegeben hat. In ihm sind geistliche Vermächtnisse von bedeutenden Persönlichkeiten niedergeschrieben. Das Geistliche Testament von Schwester Petra reiht sich in zwölf weitere Lebenswelten ein.



In 2004 erschien ein ähnliches Buch mit dem Titel „Geistliche Menschen“ über die Lebenswege geistbegabter Frauen und Männer im Bistum Münster.



Wer sich intensiver mit dem Leben und Wirken von Schwester Petra in Bild und Ton auseinandersetzen möchte, dem schicken wir gerne die DVD „Wieso tat sie das?“ zu. Spieldauer ca. 55 Min.

Liebe Freunde der Dienerinnen der Armen,

wir haben viel Gutes zu berichten: Zunächst freuen wir uns auf das Fest der Begegnung, welches wir anlässlich des 50. Ordensjubiläums in der Geburtsstadt der Ordensgründerin Schwester Petra Mönningmann ausrichten. Sie sind herzlich eingeladen, am 12. Mai (Muttertag) um 11.00 Uhr mit uns die heilige Messe in ihrer Taufkirche St. Johannes in Oelde zu feiern. Anschließend gibt es ein Fest der Begegnung in unserem Pfarrheim. Ca. 40 Adoptionsfamilien aus Deutschland werden ebenfalls teilnehmen. Für Kinder ist ein Mitmachzirkus vorgesehen.

Unser Förderkreis entwickelt sich positiv. Denjenigen, die uns die ausgefüllte Spendenerklärung aus unserem Weihnachtsschreiben zurückgegeben haben, danken wir sehr. Wir haben viel vor und freuen uns über weitere Unterstützung.

Für diejenigen, die sich ebenfalls mit dem Gedanken einer kontinuierlichen Spende anfreunden können, haben



Bischof Alex Vadakumthala von der Diözese Kannur wird am 12. Mai in Oelde konzelebrieren

wir das Formular auf unsere Website gestellt. Sie können es auch gerne in unserem Büro anfordern. Als Freund und Förderer der Schwestern werden wir Sie zukünftig mehrfach im Jahr über all unsere Aktivitäten informieren.



Sr. Therese nimmt den symbolischen zweiten Spendenscheck in Münster entgegen

Erinnern Sie sich noch an die Friedenskruste? Diese hatten Bäcker im Münsterland im Vorfeld des Katholikentags gebacken, wobei 30 Cent von jedem verkauften Brot an das Hilfswerk und damit an die Schwestern gingen. Nach einer ersten Scheckübergabe in Höhe von 11.080 Euro erhielten wir im Dezember noch einmal einen „Nachschlag“ von mehr als 7.300 Euro. Wir danken dem Innungsmeister Georg Krimphove und allen beteiligten Bäckern.


Dr. Dr. Thomas Rusche



Elmar Nordhus-Westarp

Hilfswerk Schwester Petra e.V. – Freunde der Dienerinnen der Armen –

Lindenstraße 3 • 59302 Oelde • Telefon: 0 25 22-8 38 67 18
Telefon: Resi Hanses 0 25 24-15 00
E-Mail: Hildegard Micheel-Meier: hmm@hilfswerk-schwesterpetra.de
www.hilfswerk-schwesterpetra.de

Volksbank eG
IBAN: DE70 4126 2501 0005 2441 00
BIC: GENO DE M1 AHL

Sparkasse Münsterland Ost, Oelde
IBAN DE52 4005 0150 0034 0978 24
BIC: WELA DE D1 MST

Wir unterstützen den Orden
Dinasevanasabha



Besuchen Sie unsere Internetseite. Aktuelle Nachrichten werden dort eingestellt.